

Der Nachweis fällt schwer

VON PATRICK SEILER

Es wird schwer werden, den Stadtwerken eine mögliche Benachteiligung ihrer Kunden bei den Preisen nachzuweisen.

Die Zeugenbefragung vor dem Amtsgericht Frankenthal machte es gestern deutlich: Es ist extrem schwer, die Gestaltung der Gaspreise bis ins Detail nachzuvollziehen. Immer wieder legten die Zeugen nach – nach dem Motto: Ach, dann ist da ja noch ein weiterer Faktor, der Einfluss hat. Weder der Richterin noch den zahlreichen Zuhörern, Verbrauchern aus Neustadt, schien es leicht zu fallen, die einzelnen Punkte zu verstehen. Und wenn es die Gegenseite zu genau wissen wollte, blockten die Werke ab: Es gehe um Geschäftsgeheimnisse.

Es ist ein Verfahren um vergleichbar läppische 870 Euro Gasbezugskosten, das nun seit mehr als einem halben Jahr läuft, aber wegen des Vorbildcharakters für andere Fälle wird weiterhin erbittert gerungen. Für die Stadtwerke geht es um nichts anderes als ihr Geschäftsmodell. Gestern zumindest konnte niemand beweisen, dass dieses faul wäre.